

Faktenblatt BIO in Wien

Stand: 06/2026

Flächenstruktur - BIO

2025 wurden in Wien **3.220 ha landwirtschaftliche Fläche**

biologisch bewirtschaftet.

Davon sind

- 2.689 ha Ackerland
- 384 ha Weingärten
- 133 ha Dauergrünland



Außerdem waren 2024 in Wien **370 ha** an landwirtschaftlicher Nutzfläche als **Biodiversitätsfläche** (Grünbrache) ausgewiesen. Diese Fläche entspricht ca. der Größe der Wiener Donauinsel.

Bundesländervergleich

Wenn man die Bioflächen der Bundesländer vergleicht, zeigt sich ein spannendes Bild. Im Vergleich zur Gesamtfläche liegt Wien mit einem Bioflächenanteil von 49,7% an zweiter Stelle.

Bioflächenanteil in %

- Salzburg: 55,7 %
- Wien: 49,7 %
- Burgenland: 40,9 %



Quelle: BMLUK; AMA, INVEKOS-Daten 2025

Anbau - BIO

2.689 ha Ackerland werden in Wien biologisch bewirtschaftet.

Folgende Kulturen wurden 2025 angebaut:

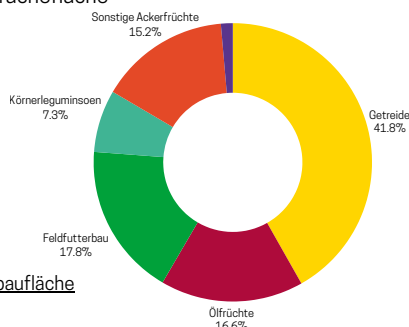
Davon sind

- 1.124 ha Getreide
 - davon 618 ha Brotgetreide
- 447 ha Ölf Früchte
 - davon 212 ha Sojabohnen
- 478 ha Feldfutterbau
- 195 ha Körnerleguminosen (Erbsen, Wicken, Kichererbsen, Pferdebohnen, Linsen)
- 37 ha Hackfrüchte (Erdäpfel und Zuckerrüben)
- 408 ha Sonstige Ackerfrüchte
 - davon 155 ha Freilandgemüse,
 - davon 182 ha Brachefläche



Quelle: BML; AMA

Verteilung der BIO-Ackeranbaufläche nach Kulturen in Wien 2023



Betriebsstruktur - BIO

In Wien stieg die Anzahl an Bio-Betrieben von 2024 auf 2025 an.

2025 wurden in Wien **74 Betriebe** mit landwirtschaftlicher

Nutzfläche biologische bewirtschaftet:

- 51 Betriebe mit Ackerland
- 33 Betriebe mit Weingärten
- 17 Betriebe mit Dauergrünland
- 9 Betriebe mit Obstanlagen
- 1 Betrieb mit Reb- und Baumschulen



Quelle: BML; AMA, INVEKOS-Daten.

Wiener Bio-Aktionsprogramm 2022+

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wien ist es der LK Wien gelungen, eine wirklich breite Unterstützung für Bio- Betriebe aller Sparten in Form eines **Förderprogramms** anzubieten. Die speziellen Bedürfnisse von Ackerbau, Weinbau, Garten- und Zierpflanzenbau, Obstbau und auch Imkerei wurden berücksichtigt. Wiener Bio-Betriebe profitieren von dem im April 2022 beschlossenen Förderprogramm, das rückwirkend mit **1. Jänner 2022 bis Ende 2027** gilt.

Von 2016 bis 2021 gab es bereits eine Wiener Förderung zur Umstellung auf Bio-Produktion. Diese Förderung wird nun als **Startförderung** für die Dauer der Umstellungsphase fortgesetzt.

Neu hinzu kommen Maßnahmen für Betriebe nach erfolgter Bio-Umstellung zur **Förderung der Produktionstechnik**, im Bereich der **Direktvermarktung** sowie im Bereich der **Beratung**.

Ziele

Ziele dieses Förderprogramms sind insbesondere der **Ausbau** und die **Stärkung der biologischen Landwirtschaft in Wien** unter Beachtung von Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Die LK Wien hat in ihrer Strategie „Zukunft Stadtlandwirtschaft Wien 2025“ ein klares Bekenntnis zur biologischen Wirtschaftsweise abgegeben. Eines der drei Handlungsfelder beschäftigt sich mit der Biologischen Landwirtschaft bzw. der nachhaltigen Forcierung der Bio-Produktion in Wien. In diesem Handlungsfeld wurde ein ambitioniertes Ziel formuliert: „Wien soll im Bundesländervergleich die Nummer Eins betreffend Bio-Produktion und Vermarktung werden!“

Um dieses Ziel zu erreichen soll mit dem Wiener Bio-Aktionsprogramm 2022+ die Bio-Produktion über alle Produktparten ausgebaut und Bio-Betriebe in Wien laufend unterstützt werden. Gleichzeitig gilt es, die Nachfrage nach Bio-Produkten zu steigern, um ein ausgeglichenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Nur dadurch kann die erhöhte Bio-Produktion am freien Markt nachhaltig erfolgreich sein, ein Preisverfall aufgrund von Übermengen soll jedenfalls vermieden werden.



Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des Wiener Bio-Aktionsprogramms 2022 + finden Sie hier:
<https://wien.lko.at/wiener-bio-aktionsprogramm-2022+2400+4418348>



Näheres zu den Förderrichtlinien finden Sie unter:
<https://www.wien.gv.at/umwelt/wasserrecht/agraarwesen/bio-aktionsprogramm-2022-plus.html>

Rückfragehinweis

LK Landwirtschaftskammer
Wien

Dipl.-Ing. Katharina Fraiß

katharina.fraiss@lk-wien.at

T 05 0259 111-31